

Die heutige Nummer enthält 14 Blätter und 700 Zeilen. Die Abnahme der Abonnenten ist im Vergleich mit dem Vorjahre sehr beträchtlich. Die Druckerei ist in jeder Hinsicht vollständig eingerichtet und liefert in kürzester Frist die besten Drucke.

Redaktion: Die Redaktion ist in der Hauptstadt Dresden, in der Hauptstrasse Nr. 306, im ersten Stockwerk, zu finden. Die Redaktion ist von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Die heutige Nummer enthält 14 Blätter und 700 Zeilen. Die Abnahme der Abonnenten ist im Vergleich mit dem Vorjahre sehr beträchtlich. Die Druckerei ist in jeder Hinsicht vollständig eingerichtet und liefert in kürzester Frist die besten Drucke.

Wäsche-Ausstattungs-Magazin,
Complete Braut- und Kinder-Ausstattungen.
Specialität in Schürzen.
R. Hecht, 17 Wallstrasse 17.
Nur eigenes Fabrikat. Solldeste Näharbeit.

Morgenkleider
in Flanel, Lamm, Velour, Filz von 10 Mk. an bis
zu den elegantesten Ausführungen empfiehlt
W. Metzler, 15 Altmarkt 15.
Bitte genau auf Firma und Nummer zu achten.

Prof. Dr. Jager's
Normal-Anzüge,
sowie sämtliche Normalartikel
empfiehlt
Jean Schieme Nachf., Neust. Rathhaus.

Fabrik-Etablissement einfacher und eleganter Kinder-Garderobe von Alexander Philipsohn
Auswahlung bereitwilligst. **Herbstneuheiten** für Knaben bis 16 Jahre: Anzüge, Ueberzieher etc. für Mädchen bis 16 Jahre: Kleider, Jaquets, Mäntel etc.
Waisenhausstrasse Nr. 7 (Palais Gutenberg), Hall-Etage.

Nr. 306. 28. Jahrgang. Auflage: 38,000 Expl. Ausflüchten für den 2. November: Schwacher Südwind, vorwiegend heiter, trocken, Temperatur wenig verändert. Dresden, 1883. Freitag, 2. Novbr.

Ueber der Fortschrittspartei ballt sich finstres Gewölke; es sieht ein gehöriges parlamentarisches Donnerwetter bevor. Bei der neulichen Reichstagswahl in Greiswalde behauptete nämlich der Kandidat Graf Vehr in einer Wahlrede, der frühere Vertreter des Reiches, Baumeister Stoll, habe aus der Kasse der Fortschrittspartei 1800 Mark Entschädigung bezogen, auch andere Mitglieder dieser Partei erhielten aus jener Kasse regelmäßige Bezüge, gleichsam einen Gehalt für die fehlenden Diäten. Diese Sache machte ungeheures Aufsehen. Es wurde ermittelt, daß innerhalb der Fortschrittspartei ein solcher Diätenfonds bereits seit 1881 besteht, obwohl einzelne Parteimitglieder (sämmtliche Bedenken gegen diese Einrichtung äußerten. Jeder Nicht-Berliner hat, sobald er fortschrittliche Mitglied des Reichstages geworden, pro Reichstagsession Anspruch auf 500 Mark Zuschuß zu den Ausfertigungskosten. Es macht keinen Unterschied, ob der Betreffende den Zuschuß braucht oder nicht. Er kann nach Belieben die ihm überwiesene Summe zu den Ausfertigungskosten verwenden, dem Centralfonds überweisen oder sonst für einen politischen Zweck bestimmen oder auch ganz ablehnen. Diese Einrichtung der Fortschrittspartei, das sieht aus ein Wunder, entspricht weder der Würde eines Volksvertreters, noch ist sie mit der Reichsverfassung selbst zu vereinbaren. Gewiß hat die Nicht-Entschädigung selbst zu vereinbaren. Gewiß hat die Nicht-Entschädigung selbst zu vereinbaren. Gewiß hat die Nicht-Entschädigung selbst zu vereinbaren.

Wohl sind die Verhandlungen zwischen beiden Reichern noch nicht gänzlich abgebrochen und Herr hatte wohl Recht, wenn er behauptete, die Chinesen wären absichtlich die Verhandlungen so sehr in die Länge, da sie hoffen, es würde sich ein Zweispalt zwischen Regierung und Parlament in Frankreich herausbilden. Aber auch nachdem diese Hoffnung den Chinesen in den Brinnen gefallen, ist eine friedliche Beilegung der Differenzen nicht abgesehen. Zugesehen, daß weder China noch Frankreich eine Kriegserklärung beabsichtigt, so sind doch die Dinge so tet verfahren, daß ohne Vermittlung des einen oder anderen Theiles eine Nachgiebigkeit unmöglich erscheint. Herr bezeichnet die chinesischen Ansprüche als absolut unannehmbar; er erkennt ein Sovereignrecht Chinas über Tonking schlechterdings nicht an; das aber beanpruchen die Chinesen als das mindeste Zugeständnis. Sie verlangen die schnelle Räumung Tonking durch die Kräfte von Ueberlassung des freitragigen Gebietes an sie. Dazu kann sich keine Regierung Frankreichs, die nicht sofort vom Sturme des Illuminismus hinweggerafft sein will, verhehlen. Frankreich wird nach den Erklärungen des Ministers, und stimmt mit China, mit aller Energie die Eroberung Tonking fortsetzen und zu Ende führen. Wie viel auch die französische Regierung in diesen ostentativen Dingen gesündigt hat, wie die Dinge jetzt liegen, erfordert es die Würde Frankreichs, den bemühenden Forderungen Chinas nicht zu entsprechen. So geht es stets bei einer Abenteuerpolitik von der Art, wie sie die Republikaner treiben: erst machen sie irgend eine Verwilderung zum Zwecke, engagieren die Nachmittel des Landes und nachher muß dieses, der nationalen Ehre willen, die Sache durchzuführen.

Totales und Sächliches.
Se. Maj. der König geruhte gestern Mittag im hiesigen Schlosse den neuen Königl. bayerischen Grafen v. Rudhart zu Partikular-Audienz zu empfangen und dessen Accreditiv entgegenzunehmen. Herr v. Rudhart war (sobann nicht Frau Gemalin und den Herren Staatsministern v. Radowitz und v. König-Wallwitz zur Königl. Tafel in Strehlen zugegen worden.
Am gestrigen prächtigen Herbsttage besahen Prinz und Prinzessin Georg mit dem Prinzen Johann Georg und Frau, sowie Binneffinnen Nathi de und Marie so reichend im Heroldschmuck prächtige Städtchen Tharandt. Nachdem die Herrschaften den Dresdener Wittigs-Parterre bis Station Ode-Krone benutz, leiteten sie den Weg durch das herrliche Weichselthal zu Fuß zurück, um im Tharandter Albert-Salon den Kaffee einzunehmen. Der Heimweg wurde durch die sogenannte Dreiecke nach Gainsberg angetreten, um von dort aus Dresden um 1/2 Uhr wieder zu erreichen.
Die Stimmung gegen die Offiziers-Gesellschaft zur Erzielung billigen Komens ist in ganz Deutschland der Tage ungenügend. Aus Nachrichten schreibt man uns, auch was den Bedarf an Holz- und Silber-Manufakturen und Uniformen anlangt, daß der Kommandeur hier ganz trübe Ziele verfolgte, wie sich denn seine Artikel zum gesellschastlichen Komens weniger eignen, als gerade die von dem Verein in Aussicht genommenen. War das Uniformgeschäft feint, wird wissen, welche peinliche Aufmerksamkeiten dazu gehört, um stets alten Vorschriften nachzukommen. Höher als der Civilist stellt das höhere Militär seine Anforderungen an die Lieferanten, denn eine mangelhafte Uniform ist enorm teuer. Deshalb ist zu einem derartigen Geschäft das erste Erfordernis, daß der Käufer mit dem Lieferanten persönlich verkehrt, denn wenn auch die Uniformen und Stoffen nach gewissen Vorschriften anfertigen sind, so müssen doch alle Theile wieder nach den individuellen Bedürfnissen der Auftraggeber angepasst werden. Für Offiziere ausserhalb Berlins dürfte also um deswillen schon der Verein wenig Zweck haben. Auch daß die Beschaffung der Uniformen auf dem Gesellschastsweg billiger sein wird, darf bezweifelt werden. In allen Geschäften regelt die Konkurrenz die Preise und ganz so geschieht es bei Lieferungen für Offiziere. Wenige Firmen Deutschlands, die in Uniformen und Militärgeschäften arbeiten, haben es zu einer bedeutenden Höhe gebracht, der weitaus größte Theil bedarf der größten Anstrengung, um sich rechtlich und ehrlich durchzubringen. Die Aussicht auf Gewinn ist in dieser Branche durchaus nicht glänzender als in jeder anderen, wohl aber ist das Geschäft schwerer als viele anderen. Fabriken will doch der Verein nicht, sondern nur Fabrikate vertreiben, mit anderen Worten: Zwischenhändler treiben. Hierzu bedarf es aber auch den zum Handel nötigen vollständigen Apparat, Geschäftsräume, Personal etc., und wie die Erfahrung noch immer gelehrt, so steigen gesellschaftliche Unternehmungen stets theurer als privatliche verwalten zu werden; wir glauben deshalb nicht, daß die Mitglieder vom Verein irgendwie billiger bedient werden können, als es von jedem anderen, mit reellen Augen arbeitenden Geschäft geschieht. Den ersten Anstoß zur Gründung des Vereins sollten die ungewöhnlich hohen Preise einzelner Berliner Lieferanten gegeben haben - möglich; aber wenn Einzelne sich sehr hohe oder zu hohe Preise zahlen ließen, stand es nicht Jedem frei, einen solchen Lieferanten zu meiden und andere aufzusuchen, die billiger sind? Nach unserem Dafürhalten kann der Verein zu einer gedeihlichen Unternehmung nicht gelangen, wohl aber ruft er große Verantwortung in allen betheiligten Kreisen hervor und schädigt dadurch sämtliche Gewerbe, die in den betragten Artikeln für Militär arbeiten, und um deswillen wäre es besser, das ganze Projekt verwerfen und sich schnell von der Bildfläche, wie es erfordern ist und bevor erst noch viele Existenzen dadurch ruiniert worden sind!

Explosionen sind ja jetzt an der Tagesordnung. Aus Frankfurt, aus England, aus America werden gleichzeitig Dynamitwerke gemeldet. Die öffentliche Meinung fährt jegliche das nicht-mwürdige Unternehmen in Frankfurt auf die hiesigen Sozialdemokraten, die englischen Zerstörungen auf die Fenier zurück. Diese Verdächtigungen sind begründet genug. Die irischen Revolutionäre haben derartige Schandthaten schon mehrere auf ihrem Gewissen. O'Donovan Rossa drückte sich geradezu mit ihnen, andere Fanatiker forderten in Amerika zur Fortsetzung auf. In der Umgebung Frankfurts aber hat die im Gegentheil zur Weibel-Viebtschmidt'schen Richtung gewaltthätige Moskische Richtung der Sozialdemokratie wiederholte Spuren ihrer vor Nichts zurückstreichenden Zerstörungswuth zurückgelassen. Es wäre sehr zu wünschen, daß die Urheber dieser Subversivität bald erwischt und überführt würden.
Der Vertreter Chinas bei der französischen Regierung, Marquis Deng, hat einen Weiserreich gemacht, indem er die Veröffentlichung jener diplomatischen Schriftstücke begann, die der französische Minister des Auseren im Gelddruck fortlich, um die Kammer über den Gehalt der Lage hinweg zu täuschen. Bald über Kopf kommt jetzt der offizielle Partier „Temp“ und publicist alle jene diplomatischen Noten, welche Marquis Deng vielleicht noch veröffentlichen konnte. Minister Chollmel-Lacour weist damit wenigstens den falschen Eindruck zu verzerren, daß er etwas zu verheimlichen hatte. Diese nachträglichen Mittheilungen vermehren indes nicht den Eindruck, daß Chollmel-Lacour die Wichtigkeit täuschen und China durch eine zathinirte Auslese der Noten vor aller Welt ins Unrecht setzen wollte. Unter solchen Verhältnissen ging in der französischen Kammer die Vernehmung der Chollmel-Lacour'schen Interpellation über die Expedition nach Tonking vor sich. Wie alle Welt erwartete ging das Ministerium Herrn mit außerordentlicher Weisheit entgegen aus der Kammerdebatte hervor: die Volksvertretung erklärte mit 330 gegen 160 Stimmen für Vertrauen zur jetzigen Regierung. Die kaiserlichen Schwierigkeiten Frankreichs China gegenüber bleiben

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 1. Novbr.

Berlin. Infolge von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Reichskanzler und dem Geheimen Rath Johann hat nach der „Nat.-Ztg.“ Staatssekretär von Bötticher selbst an Stelle Johann's die Ausarbeitung und Vertretung des neuen Unfallversicherungs-gesetzes übernommen. - Tielien Blatt geht eine offizielle Darstellung der Vorgänge in Eisenburg zu, wonach die Besatz, Major Steinmann habe häufig die Anrede „Eisenburger Lehen“ gegenüber den Mannschaften gebraucht, auf harte Ueberreizung beruht. Gleichwohl wird angegeben, daß Steinmann dem Publikum sehr unbeliebt sei. - Der deutsche Botschafter in Paris, Fürst Hohenlohe, wurde heute vom Kaiser empfangen und sehr warm auf seinen Pariser Hofen zurück. - Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Oesterreich trafen am Sonntag zum Besuch hier ein.
Berlin. König Albert von Sachsen und das österreichische Kronprinzenpaar reisen am 9. d. Mts. Wend nach der Rückkehr der Jagd in der Scherfschilde gemeinschaftlich von Berlin nach Dresden, wo das krongprinzliche Paar noch einige Tage verweilen wird.
Berlin. Die Meldung von Mandach's Rücktritt entbehrt der Begründung. Die „Post“ tritt für die „Leipziger Zeitung“ gegen über der „Kreuz-Zeitung“ ein. Es sei eine nationale Pflicht, jetzt die trennenden Momente zwischen den von deutsch-nationaler Meinung getragenen Parteien der Bevölkerung sämtlich zu verwickeln, planmäßig die verbindenden und vereinigenden Gesichtspunkte zu betonen und zur Geltung zu bringen.
Breslau. Der Wagen, worin der Prinz und die Prinzessin Abrecht gestern Abend von Kranzheim zurückkehrten, kam im Dorfe Jabel infolge eines kleinen Unfalls zum Stehen und wurde umgeworfen. Die Prinzessin erlitt einen leichten Knochenbruch oberhalb des rechten Knöchels. Die Nacht verlief heiterlich.
München. Kardinal Hohenlohe ist zu seinem ältesten Bruder, dem Herzog von Rathenow gereist. Man nimmt an, daß die Reise des Kardinals nach Deutschland lediglich der Ordnung der finanziellen Verhältnisse des Nationalen gilt.
Paris. Der bevorstehende Rücktritt Chollmel-Lacour's wird verhofft. Herr übernimmt einleitend Falls das Fortschreiten des Auswärtigen. Die Gemüthlichen wünschen Paul Bert als Nachfolger Herr's im Unterrichtsministerium.
London. Von der Westküste Afrika wird gemeldet, daß der Admiral des französischen Geschwaders in Africa eintraut worden sei, die Anwesenheit des Ufergebietes aller Südküsten von Gabun bis Congo auszuwahren. Das Gebiet ist 20 Meilen lang und umfasst 12 Städte. - Der Kaufmann des falschen Propheten im Sudan ist niedergebrosen. Das Heer des falschen Propheten wurde zweimal in die Nacht geschlagen, verlor 12,000 Mann und die gesamte Armee zog in die Hauptstadt von Kordofan ein. Der Waldi soll gefangen sein.
London. Am 31. Oktober verunglückte das Dampfschiff „Goldbraun“ auf halbem Wege von Dublin nach Holyhead durch Zusammenstoß mit dem deutschen Barken „Alambra“; beide Schiffe sind geruhen. Von dem Dampfschiff „Goldbraun“ sind nur 2 Personen, von der „Alambra“ 13 in den Wellen umgelungen.
New-York. O'Donovan Rossa erklärt die Explosionen auf der unterirdischen Eisenbahn in London, sowie die jüngst in Woolwich stattgehabte Explosion für ein Werk der Fenier, es seien noch weitere ähnlichen Vorfälle derselben zu erwarten.
Washington. General Sheridan ist hier eingetroffen, um an Stelle des Generals Sherman den Vosten als kommandirender General der amerikanischen Truppen zu übernehmen.
Die Berliner Börsen erdmette gegenüber der gestrigen Nachbörse in etwas freundlicherer Stimmung. Die Kurse legten höher ein. Mehrere Gerüchte über Wiederaufnahme der Reichsrentenbahndirektion durch Erwerbung ausserparatistischer Bahnen direkt für das Reich, sowie der Sieg des französischen Ministeriums wirkten günstig. Später trat überall wieder schwache Tendenz bei geringem Geschäft ein, doch war der Schluss abermals befriedigt. Im Nordgerunde des Verkehrs standen die leitenden deutschen Bahnen, von denen Mecklenburger 3 Proz. besser, von Kassabahn waren nur Hamburger 4 1/2 Proz. höher, sonst übermogen Abwärtsrichtungen. Stammortortitäten fest. Deisterreichische Bahnen gut gefragt und höher, ebenso Schweizer Bahnen. Deisterreichische Privatitäten sehr still. Die leitenden Banken konnten zwar nicht die ursprünglichen Kräfte behaupten, schlossen aber doch höher. Kassabanken nicht fest. Bergwerke anfangs erholte, ermateten später, schlossen indes ziemlich fest. Bei Kassawerthen übermogen Rückgänge. Auch sonstige Industriepapiere erfuhren meist Rückgange. Deutsche Fonds etwas angeregt. Fremde Renten still.

Als dauernd untüchtig zum Militärdienst wurden im Königreich Sachsen zurückgestellt im Jahre 1883 30,8 Proz. aller vor den Kriegsbörden zur Untersuchung gekommenen Heilungspflichtigen. Höher belief sich der Prozentsatz der Dienstuntüchtigen nur in Bayern, nämlich im Besitze des 1. Armeekorps auf 31,2 und in dem des 2. Armeekorps auf 34,9 Proz.
Eine neue, von den immermehr wachsenden Anhängern der Sabelsberger'schen Stenographie in Dresden begründete und hofentlich auch nach dem Umzuge in die „Stenographische Lehrhalle“ entzogene, die „Stenographische Zeitschrift“ Nr. 22 II. begründet worden ist und in welcher gegen 70 Zeitschriften der verschiedenen Stenographiearten ausliegen. Freier Zutritt haben die Mitglieder des Damenvereins, der Erweiterten Stenogrammen, des Vereins für Abkürzung, Gerichts- und Verwaltungsstenographie, des Vereins für Fortschritt und der Militär-Stenographen-Vereine.
Herr Dr. J. Hesse in Jittau bringt im hiesigen Amtsblatt Folgendes zur Vernehmlichung: „Das chloraurte Kali wird seit einigen Jahren recht häufig als Hausmittel angewendet. In Lösung meist zum Gurgeln bestimmt, wird es theilweise verschluckt und verursacht, wenn auch in geringerer Menge dem Organismus einzuweilen, Krankheit, selbst den Tod. Die Literatur bringt zahlreiche Beweise hierfür. Es ist nicht Aufgabe dieser Zeilen, die diesfälligen Vergiftungsereignisse zu schildern und zu erklären; sie sollen das Publikum einfach vor dem Mißbrauche des chloraurten Kali warnen, eines Mittels, dessen Abgabe durch Droguisten und Apotheker im Handverkauf hofentlich demüthigt verboten werden wird.“
Von einem kleineren Beamten wurde gestern auf dem Wege von der Reithahnstraße bis zum Viktorienhof ein Sundenmark in 1000 verloren. Hofentlich ist es in die Hände eines ehrlichen Befähigter gelangt, dem eine entsprechende Belohnung in unterer Expedition sicher ist.
In der am 29. v. M. stattgefundenen Versammlung des Vereins Gewerbetreibender hielt Herr Dr. J. Hesse einen Vortrag über Luther und die deutsche Schule. Hesse schilderte unseren Reformator Luther als Stifter der deutschen Volksschulen im besten, edelsten Sinne, die als Grundlage für ein gutes Familien-, Kirchen- und Staatsleben anzusehen sei. Nicht nur, daß sein Familienleben als ein Musterbild bezeichnet werden muß, bei es auch Luther verstanden, den Schulreformen wie auch Eltern den Augen einer guten Volks- und Schulbildung klar zu stellen, wenn die Jugend im Denken, Glauben, Fortschrittsfreiheit und Arbeitsfertigkeit unterrichtet wurde, überhaupt Mittel und Wege zu finden für einen geistigen und ethischen Beruf. Sei ein solcher Grund in den Menschen gelegt worden, dann sei der Staat jeder individualen Freiheit auf religiösem wie sittlichem Gebiet, die Luther anstrebte, zu einem Aufstiege fähig gemacht. Die zahlreiche Versammlung dankte für den sehr interessanten Vortrag.
Norgen Sonnabend feiert ein würdiger Ehepaar, der in Pension lebende Postkassenbedienter Johann Gottlob Schübe mit seiner Ehefrau, hier Wittichenstraße 20, 3. Etage, wohnhaft, das seltsame Fest der goldenen Hochzeit. Die Einsegnung erfolgt in der Wohnung der Jubilare durch Herrn Archidiaconus Dr. Brommberg.

Militär-Verein „Saxonia“
Monats-Verammlung
in der Centralhalle, Tisch-
hospiz, zugleich Anmeldung u.

Deutscher
Krieger-Verein.
Monatsversammlung
in Tivoli, Sonnabend den
3. November.

Hauptversammlung
Freitag den 2. November,
Abends 8 Uhr,
in der Saale des Schießhauses.

Militärverein
Artillerie, Pioniere
und Train.
Sonnabend den 3. November,
Abends 8 Uhr.

Kaufmännischer Verein
„Saxonia“
Sonnabend den 3. Nov.,
Abends 8 Uhr.

Reinhold's Stablfabrik
N. Familienabend.
Mittwoch den 8. Nov.,
Abends 8 Uhr.

An die Bewohner der
Wilsdruffer Vorstadt.
Für unsere Mitglieder wie die-
jenigen Bewohner der Wilsdruffer

Bereinigter
Militär-Verein
Dresdens.
Vetere des heute, am 2.
November, zum Besten der

Auswanderungs-Verein
Colonia Hoffnung.
Sonnabend den 3. November,
Abends 8 Uhr.

Militär-Verein
Saxonia I.
Sonnabend den 3. Nov.,
Abends 8 Uhr.

Verein
für Volksbildung,
Heine Brüderstraße 10, I.
Sonnabend d. 3. Nov., Abends 8 Uhr.

Militärverein Germania
Sonnabend d. 3. Nov., Abends 8 Uhr.

Maler, Lackierer-
u. Vergolder-Kr.-U.-V.
Sonnabend d. 3. Nov., Abends
8 Uhr.

Zimmergesellen-
Verein.
General-Verammlung
Sonnabend d. 3. Nov., Abends
8 Uhr.

A. M. 10.
Moritzstrasse,
von 28. pfr. erhalten und bitte
dringend, im Antwort unter def.

Waldheimer
Filz- und Tuchschuh-
Waaren, als: Schuhe, Pant-
offeln, Galoschen, Gies-
hafen, etc.

Schlafrocke
in größter und neuester Auswahl
faulst man nur gut und wirklich
billig in der Welt.

Verliehen
wird Herren-Garderobe zum
vorübergehenden Gebrauch.

Haar-Ährletten,
des Neußer, prachtvoll, sowie
Kuppen-Ährletten, Ähr-
schleier fertig und dazu ge-
hört.

Die Damen
werden darauf aufmerksam ge-
macht, daß das praktische Ge-
burtskränchen für einen Herrn

Flanell-Böhme,
Robert Böhme J. r.,
nur Gewandhandlung im
Café français, Eshaus der

Buchholz,
28 Annenstraße 28, gegen-
über der Nähmaschinen-Gasse,
empfehlen.

Schlafrocke
jeder Art faulst man nur gut
und billig in der Welt.

Wer liefert
Zink- oder Bleiguss,
namentlich Figuren, passend für
Metall-Lichtmaschinen.

Hemden
für Herren, Damen und Kinder
von nur gutem Stoffe, Hemden-
Lana, in jeder Größe am Lager,

Abzahlungs-Bazar
von S. Sachs, Neumarkt 11,
erste Etage, erhält Jedermann
auf Abzahlung in wöchentlichen

Bezugs-Quelle
für Filz-, Cylinder-, Jagd-,
Sport- u. Kinder-Haite
(Massen-Auswahl) vom Feinsten

Filzschuh-Fabrik
von Bruno Köberling, Wall-
straße 11, kann Jedermann als
beste und billigste Bezugsquelle

Jahresplan der Dresdner
Straßenbahnen.
Hauptbahnhof, Abends 8 Uhr.

Gut und sehr billig
faulst man Winterüberzieher,
Knabenburnuse u. dgl. engl.

Avis
für seine Welt
Wer sich tüchtige Cigarren
für zu rauchen wünscht, bemühe
sich.

Jedermann
sei das Lama - Magazin
C. W. Hofmann, Altmarkt
Nr. 14, Ecke der gr. Brodengasse,

Residenz-Theater.
(Dresdener Platz 105.)
Mittwoch den 2. November,
Abends 8 Uhr.

Victoria-Salon
Wallenfahrgasse Nr. 25.
Täglich Vorstellung.
CONCERTE.

Der beste Ton.
Jahresplan der Dresdner
Straßenbahnen.
Hauptbahnhof, Abends 8 Uhr.

Vincke'sches Bad.
 Heute Freitag
Sinfonie-Concert
 v. d. A. velle d. R. S. 1. (Reib-)Orch. Reg. Nr. 100
 unter Direction des Hgl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
 1. Director v. "Sinfonia", übernahm. 2. Director des v. d. A. velle'schen
 3. Director v. "Sinfonia", übernahm. 4. Director des v. d. A. velle'schen
 5. Director v. "Sinfonia", übernahm. 6. Director des v. d. A. velle'schen
 7. Director v. "Sinfonia", übernahm. 8. Director des v. d. A. velle'schen
 9. Director v. "Sinfonia", übernahm. 10. Director des v. d. A. velle'schen
 11. Director v. "Sinfonia", übernahm. 12. Director des v. d. A. velle'schen
 13. Director v. "Sinfonia", übernahm. 14. Director des v. d. A. velle'schen
 15. Director v. "Sinfonia", übernahm. 16. Director des v. d. A. velle'schen
 17. Director v. "Sinfonia", übernahm. 18. Director des v. d. A. velle'schen
 19. Director v. "Sinfonia", übernahm. 20. Director des v. d. A. velle'schen
 21. Director v. "Sinfonia", übernahm. 22. Director des v. d. A. velle'schen
 23. Director v. "Sinfonia", übernahm. 24. Director des v. d. A. velle'schen
 25. Director v. "Sinfonia", übernahm. 26. Director des v. d. A. velle'schen
 27. Director v. "Sinfonia", übernahm. 28. Director des v. d. A. velle'schen
 29. Director v. "Sinfonia", übernahm. 30. Director des v. d. A. velle'schen
 31. Director v. "Sinfonia", übernahm. 32. Director des v. d. A. velle'schen
 33. Director v. "Sinfonia", übernahm. 34. Director des v. d. A. velle'schen
 35. Director v. "Sinfonia", übernahm. 36. Director des v. d. A. velle'schen
 37. Director v. "Sinfonia", übernahm. 38. Director des v. d. A. velle'schen
 39. Director v. "Sinfonia", übernahm. 40. Director des v. d. A. velle'schen
 41. Director v. "Sinfonia", übernahm. 42. Director des v. d. A. velle'schen
 43. Director v. "Sinfonia", übernahm. 44. Director des v. d. A. velle'schen
 45. Director v. "Sinfonia", übernahm. 46. Director des v. d. A. velle'schen
 47. Director v. "Sinfonia", übernahm. 48. Director des v. d. A. velle'schen
 49. Director v. "Sinfonia", übernahm. 50. Director des v. d. A. velle'schen
 51. Director v. "Sinfonia", übernahm. 52. Director des v. d. A. velle'schen
 53. Director v. "Sinfonia", übernahm. 54. Director des v. d. A. velle'schen
 55. Director v. "Sinfonia", übernahm. 56. Director des v. d. A. velle'schen
 57. Director v. "Sinfonia", übernahm. 58. Director des v. d. A. velle'schen
 59. Director v. "Sinfonia", übernahm. 60. Director des v. d. A. velle'schen
 61. Director v. "Sinfonia", übernahm. 62. Director des v. d. A. velle'schen
 63. Director v. "Sinfonia", übernahm. 64. Director des v. d. A. velle'schen
 65. Director v. "Sinfonia", übernahm. 66. Director des v. d. A. velle'schen
 67. Director v. "Sinfonia", übernahm. 68. Director des v. d. A. velle'schen
 69. Director v. "Sinfonia", übernahm. 70. Director des v. d. A. velle'schen
 71. Director v. "Sinfonia", übernahm. 72. Director des v. d. A. velle'schen
 73. Director v. "Sinfonia", übernahm. 74. Director des v. d. A. velle'schen
 75. Director v. "Sinfonia", übernahm. 76. Director des v. d. A. velle'schen
 77. Director v. "Sinfonia", übernahm. 78. Director des v. d. A. velle'schen
 79. Director v. "Sinfonia", übernahm. 80. Director des v. d. A. velle'schen
 81. Director v. "Sinfonia", übernahm. 82. Director des v. d. A. velle'schen
 83. Director v. "Sinfonia", übernahm. 84. Director des v. d. A. velle'schen
 85. Director v. "Sinfonia", übernahm. 86. Director des v. d. A. velle'schen
 87. Director v. "Sinfonia", übernahm. 88. Director des v. d. A. velle'schen
 89. Director v. "Sinfonia", übernahm. 90. Director des v. d. A. velle'schen
 91. Director v. "Sinfonia", übernahm. 92. Director des v. d. A. velle'schen
 93. Director v. "Sinfonia", übernahm. 94. Director des v. d. A. velle'schen
 95. Director v. "Sinfonia", übernahm. 96. Director des v. d. A. velle'schen
 97. Director v. "Sinfonia", übernahm. 98. Director des v. d. A. velle'schen
 99. Director v. "Sinfonia", übernahm. 100. Director des v. d. A. velle'schen
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.
 Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Trianon
 Eingang Osttraaflee (Trabantengasse) u. Schützenplatz.
 Großes elegantes
 Vergnügungs- u. Ball-Etablissement.
 Heute Freitag den 2. November

Grosse Vorstellung
 mit
Instrumental-Concert,
 ausgeführt von der berühmten
 National- und Concert-Sänger-Gesellschaft
Jacob Schöpfer aus Tirol
 und der
Kapelle des Hauses,
 bestehend aus 24 Personen.
 Anfang des Concerts 7 Uhr.
 Anfang der Vorstellung 8 Uhr Abends.

Der Verkauf für Kammer-Billets haben übernommen die
 Herren Kaufmann Klemm, Schenke, Andre, Cigaretten-
 Geschäft, Postplatz 1, Wolf, Cig. Geschäft, Postplatz (Wald-
 falkenberg), Janke, Cigaretten-Geschäft, Zwottergasse und Mann.
 Heinemann, Waisenhausstraße (Zoo-Platz). Die Kammer-Billets
 von 1883 der deutschen Reichs- und als Hauptquartier gelten.
 Den geehrten hochzuverehrenden und Gönnerinnen halte dies
 mein obiges Etablissement zur Abhaltung von Theatern, Ballen und
 weltlichen Vergnügungen unter den günstigsten Bedingungen bestens
 empfohlen.
 Die Direction.

Victoria Salen
 Erstes Auftreten
 des Mons. Leone und Mlle. Lolla,
 Equilibristen und Velocipedisten.
 Auftreten
 der Akrobaten-Familie Lars-Larson,
 Bryants Marionette Minstrels,
 der Coloraturistin Miss Alda,
 des Comiques Herrn Karl Maxstadt,
 der Comiques Hrn. Clara Wietersheim.
 Anfang 8 Uhr. A. Thiene.
 Morgen 1. Auftreten des größten Ventriloquist Leo.

Entree frei. **Tivoli.** Entree frei.
 Heute und folgende Tage
Soirée phantastique magorie,
 oder: Die Reise durch die Welt in Bildern.
Großartige Nebelbilder-Vorstellung.
 Sämtliche Gemälde sind 10 Fuß hoch, Originalausdrücke der
 Welt, genau nach der Natur photographirt u. gemalt und führen
 dem Betrachter außer den brillantesten Lichteffekten in den wunder-
 baren Veränderungen, ein naturgetreues Bild vor. Jeden
 Abend neues Programm.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei.
 A. B. Julius Tschirner.

**Original Münchener
 October-Fest!**
 Saezer Hopfenblüthe, Weißgasse 4.
 Entree frei. Otto Dietrich.

**Café und Restaurant
 „Pirnaischer Platz“.**
 In meinem heute wieder stattfindenden
Karpsenschmaus
 habe ich alle meine werthen Gäste, Gönner und Freunde hiermit
 ergebenst ein.
 Achtungsvoll F. Klindt.
Restaurant Matthes, Seidnitz.
 Heute Schlaechtst.
 Achtungsvoll Matthes.

Freitag den 2. November, im Gewerbehaus
Grosses Concert
 des
Neustädter Chorgesang-Vereins
 unter Leitung des Herrn Musikdirector Fr. Reichel
Odysseus,
 Szenen aus der Odyssee, Dichtung von W. P. Graff,
 für Chor, Solostimmen u. Orchester komponirt von Max Bruch.
Mitwirkende Künstler:
 Odysseus: Herr Opernsänger Schelper aus Leipzig.
 Penelope: Frau Professor Amalie Joachim aus Berlin.
 Nausikaa: Fräulein Rosa Dietsch, Concert-Sängerin von hier.
Das Orchester
 von der Kapelle des Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Nummerirte Plätze zu 4, 3, 2 Mark, Stehplätze zu 1 Mark, sowie Texte in deutscher und
 englischer Sprache sind in der Hof-Musikalienhandlung von F. Ries, Kaufhaus, und bei
 Herrn A. Collenbusch, Hauptstrasse, zu haben.

Mit allerhöchster Genehmigung
 Montag den 5. November 1883
 Königl. Hoftheater in Altstadt
 zum Besten
 des Unterstützungsfonds für die Wittwen
 und Waisen von darstellenden Mitgliedern
 des Königl. Hoftheaters
Ein Sommernachtstraum,
 dram. Märchen in 3 Acten nach Shakespeare von A. W. von
 Schlegel, Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 Der Vorstand des Unterstützungvereins.

Morgen Sonnabend, Abends 7 1/2 Uhr, Kaffeeöffnung 6 1/2 Uhr
 in
Meinhold's Sälen (Fritz Rothe)
 große Festvorstellung
 des rühmlichst bekannten
Athleten-Club „Saxonia“
 aus Chemnitz
 zum Besten des Albertvereins.
 Billets im Vorverkauf zu ermäßigtem Preise in sämt-
 lichen Cigarettenhandlungen des Herrn F. Wolf, und beim
 Befitzer der Meinhold'schen Säle (Fritz Rothe).
 Es findet nur eine Vorstellung statt.

Abonnements-Einladung
 zu einem Encyclo von 4 dramatischen Vorstellungen
 des Regisseurs Hugo Jahr.
 Abends 7 Uhr in Brauns Hotel.
 Programm:
 Sonnabend 3. Novbr. Nathan der Weise (Gefäng.).
 Dienstag 6. Novbr. Einodt Viden (Oper v. N. Temmann).
 Dienstag 13. Novbr. Der Wenzel (Tragödie von C.
 v. Widenbrosch).
 Sonnabend 17. Novbr. Dramatische u. humoristische
 Scenen (gemischtes Programm).
 Passagiersillets für alle 4 Abende: Meistplätze
 Platz 4 1/2 Mk., nicht reservirtes Platz 3 1/2 Mk., Einzelne
 Billets: Meistplätze 1,50 Mk., nicht reservirt. Platz 1 Mk.,
 nur durch die Arnold'sche Buchhandlung, Altmarkt.

Einladung
 zur Jahresfeier
 des
Gustav Adolf-Frauenvereins
 Morgen Sonnabend den 3. November,
 Nachmittag 5 Uhr,
 im Saale der Annen-Realschule.
 Die Anwesende sind Herr Frau, Göhler, den Bericht Herr
 Archivar, Dr. Frommhold halten. Um zahlreiches Theil-
 nahme bitten.
 Die Vorstand.

Dicht am
 Altmarkt
Hôtel Münchner Hof
 RESTAURANT u. WINTERGARTEN
 Kunstvollst decorirter Wintergarten
 Entreefrei. Angenehmster Aufenthalt. Entreefrei.
 40 Fremdenzimmer, elegant und komfortabel ausgestattet.
 Grosser Biergarten, Aufenthalt für 700 Personen. Guter
 Mittagstisch, à la carte zu jeder Tageszeit. Speisen und Ge-
 tränke vorzüglich. Für Unterhaltung meiner geehrten Gäste ist von
 früh 11 Uhr an bestens gesorgt.
 Achtungsvoll
 D. Seifert.

Residenz-Bad, Weinligstraße 5,
 zwischen der Pillen- u.
 n. Frauenberggasse.
 Russ. Dampfbäder, Kiefernadel-Dampfbäder, sowie
 tricherschwämme Kaffeebäder, Balfin, Wannen, Kurbäder
 jeder Art, Moorbäder. Elegant eingerichtet. J. Mickan.

Salomonis-Apothek
 Dresden
 empfiehlt
Tamarinden-Conserven
 (eigenes Fabrikat),
 sehr beliebtes, angenehm und sicher
 wirkendes Abführmittel für Er-
 wachsene und Kinder, in Schach-
 teln zu 60 Pf. und 100 Pf.
 Zu haben in den Apotheken zu
 Rochwitz, Ludwig, Tharandt,
 Striesen, Röhlschütz u. Stern-
 apothek hier.
 Jede Packung: Firma und
 Schutzmarke!
Leberthran
 (gelber, weißer und Herrduter)
 in bekannter Güte,
 wie ihn die Herren Ärzte seit ca.
 30 Jahren in der heiligen Kinder-
 heilanstalt verwendet,
 in Flaschen zu 30 Pf., 50 Pf.,
 60 Pf. und 100 Pf.
Gesundheits-
Cigarren-Spißen,
 ohne Nicotin und ohne Feuer-
 gefahr selbst zwischen Pulver zu
 rauchen, gleichzeitig Stimm-
 dämpfer, nur bei
 B. A. Müller, Pragerstr. 37,
 Colonnade, Leber-, Spiel-
 und Radlerwaaren-Handlung.

Warnung.
 Der Kaufmann A. F. Wimpessinger in Puschwitz
 bei Göbersdorf, gegen welchen wegen Betrug, Unterschlagung, Hei-
 lung von Geschäftsbüchern und verurtheilter Forderung resp. Er-
 weisung bei der R. R. Staatsanwaltschaft zu Freigang Strafbefehl
 ertheilt ist, hat aus niedriger Rachsucht eine Broschüre verfaßt und
 vertriebt, welche unter Vorbringung theils von Grund aus erbit-
 telter, theils vollständig entstellter Thatsachen die größten An-
 schuldigungen gegen seine adbaren früheren Compagnons enthält. Die
 R. R. Staatsanwaltschaft zu Bautzen hat diese Schmähdichtheit zum
 Anlaß genommen, nunmehr auch überlebens als öffentlicher Ankläger
 gegen den v. Wimpessinger strafrechtlich vorzugehen. In
 alle diejenigen, welche in den Besitz gedachter Schmähdichtheit ge-
 langt sind, oder von dem Inhalt derselben Kenntniss erhalten
 haben, ergeht hierdurch unter Hinweis auf §§ 186 und 187 des
 Strafgesetzbuches für das deutsche Reich die eindringliche War-
 nung vor Verbreitung der in jener Broschüre aufgestellten ver-
 leumderischen Behauptungen, da ich beauftragt bin, gegen die er-
 wänten Verbreiter des Pamphlets strafrechtlich vorzugehen.
 Dresden, den 30. October 1883.
 Rechtsanwalt Dr. Thürmer.

Ausstellung
 selt. kirchenhist. Manuscripte u. Druckwerke
 zum Besten des Caroli-Hauses veranstaltet
 vom „Verein Dresdner Buchhändler“
Brühlsche Terrasse, Doublettensaal, Thür 5.
 31. October - 11. November 1883.
 Vorm. 10 bis Nachm. 4 Uhr; Entree 50 Pf.,
 Catalog 20 Pf.
 Billets an der Kasse und in allen Buch-,
 Kunst- u. Musikalienhandlungen.

Bazar-Tunnel, Ecke Bahre-
 u. Kirchstraße
 größtes Tunnel-Restaurant.
 Täglich Concert ohne Entree. C. Müller.
Rathskeller, Neustadt.
 Heute Mittag und Abend
Schweinsknöchel mit Alöjen.
 Bier wie bekannt wunderschön.
 Wirtungsvoll W. Kranke.

Jagdweg 6. Neu eröffnet. Jagdweg 6.
Alb. Ebersberger's Restaurant.
 Kräftigen Mittagstisch, hochfeine Biere, nette Be-
 dienung. Billige Preise. Zu reichem Besuch ladet freund-
 lich ein
 d. o.

Park Reisewitz.
 Heute Freitag den 2. November findet mein diesjähriges
Abendessen à la carte
 mit Concert und Ball statt, Anfang 7 1/2 Uhr, wozu ergebenst
 einlade
 Achtungsvoll A. Freisleben.

Restaurant K. Dreyse,
 Hauptstraße 25.
 In meinem heute stattfindenden
Einzugs-Schmaus à la carte,
 verbunden mit musikalischer Abendunterhaltung, erlaube ich mir alle
 meine werthen Gäste, sowie ein geehrtes Publikum freundlichst ein-
 zuladen. Sollte ich aus Versehen jemand, sowie meine werthe
 Nachbarn mit irrthümlicher Einladung übergangen haben, so bitte
 ich geruhlos, Vorliegendes als solche gefälligst betrachten zu wollen.
 Achtungsvoll K. Dreyse.

Sächs. Prinz, Altfriesen.
 In meinem heute Freitag stattfindenden **Karpsenschmaus**
 à la carte mit **Ballmusik** lade hierdurch ergebenst ein.
 Achtungsvoll F. Töpfer.
 Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierey. - Für's Feuilleton:
 Bernh. Seubert. - Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Erscheint. Born. 10-12. 1/2 - m. 5-7.
 Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenardt i. r. eden.
 Das heutige Blatt enthält incl. Beilagen u. Anzeigenblatt 14 Seiten.

potheko...
Dnserven...
Girma und...
Gran...
Reits...
Spiken...
nachweis...
ner...
werke...
Thür 5...
50 Pl...
uch...
fäller...
of...
öfen...
ön...
ranke...
weg 6...
rant...
ette Se...
freund...
d. O...
%...
erte...
ergebniß...
leben...
se...
arte...
b mir alle...
blüht ein...
werthe...
so bitte...
zu wollen...
yse...
ten...
hmasus...
ein...
pfer...
sektionen...
Dresden...
öben...
4 Seiten

Es ist ein...
Der Dampf...
Die Dampf...
Der Dampf...
Der Dampf...

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Die am 1. November...
Auf bare Einlagen...
14tägiger Kündigung...
Stätiger do...
1monatlicher do...
3monatlicher do...
6monatlicher do...
12monatlicher do...

Meteorologische Beobachtungen...
des hiesigen Observatoriums am 21. October um 8 Uhr Morgens.

Table with columns for meteorological observations: Temperatur, Feuchtigkeit, Wind, etc.

Für unsere Bauherren...
Nennmirtes Speise-Etablissement...
Berl. Getreide-Rümel...

Moritz Claus, Badegasse 1a...
Bücherwahren an gros & en detail...

Angefommene Fremde...
Hotel de Saxe 1...
Hotel Bellevue 2...
Hotel Ankerhof 3...

Sächsische Bankgesellschaft...
Dresden: Altstadt, Waisenhausstrasse 4, I.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Prioritäten...
Die am 1. November a. c. fälligen Coupons...

Menz, Pekrun & Co., Pragerstrasse 50, I. Et. Ecke Waisenhausstr.

Giro- und Depositen-Verkehr...
Auf bare Einlagen vergüten wir bis auf Weiteres bei bedingener

Sächsische Bankgesellschaft...
Bureau: Altstadt, Waisenhausstrasse 4, I. Neustadt, a. Markt, gr. Klostersg. 13, pt.

Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft...
Einnahmen im October 1888:

Table with columns for shipping company earnings: Schlepplohn-Einnahmen, Frachten-Einnahmen, etc.

Die General-Direction: E. Bellingrath...
Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhanse.

Schuhe...
Bettzeug...
roth und weiß fertigt...
Ette 23 und 25 - Meter 40 und 45 W.

Inlet...
roth, weiß und dunkel gefärbt...
Ette von 28 - Meter 50 Bg. an

Satin...
zu Bettdecken, 4 1/2 und 1/2 breit...
Ette von 25 - Meter von 45 Bg. an

Gänse-Pökelfleisch...
in bekannter Güte Pfund 68 Pf. empfiehlt

Richard Fischer, 17 Waisenhausstrasse 17...
Sächsische Bankgesellschaft...
Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Table with columns for train arrivals and departures: Station, Zugnummer, Abfahrtszeit, Ankunftszeit.

Am See 8. Spiegel Am See 8.

in verschiedenen Rahmen.
Spiegelglas in allen gangbaren Größen.
bei **Eduard Wetzlich, Am See 8.**
Bei Sendungen nach auswärts Sorge für sichere Verpackung.

Tanz-Lehr-Institut

Reißigerstraße 16, 1. (Gde der Meißnitzer-
straße).
Sonntag den 4. November beginnt ein Sonntags-
Tanzkursus (geschlossener Zettel). Anmeldungen dabei oder
Faubergstraße 7. **E. Friedrich.**

Motten, Holzwürmer etc., welche in Möbel etc. ein-
gewirrt sind, werden durch Einwirkung von
Wasser ohne irgend welche Beschädigung der
Gegenstände radikal vernichtet. Das Verfah-
ren ist von Herrn Chemiker **Dr. E. Geisler** hier eingehend geprüft und bestens
begutachtet. Gefällige Aufträge erbittet **Gustav Brämmer,**
Tapezierer und Dekorateur, Dresden A., Straußstraße Nr. 35,
für Neu- und Antiquitäten Herr **Rob. Rentzsch,** Bauher-
straße Nr. 44.

Elegante Winter-Paletots



aus schweren, weichen Flo-
conné-, Katiné-, Dia-
gonal-, Eskimo- und
Moussé-Stoffen, neueste
Fasces, 25, 30, 35, 42 und 45
Mark, hochfein 45, 54-75
Mark.

Kaiser-Mäntel

aus schwerem Diagonal-
Woll oder weichen Stoffen,
mit oder ohne Futter, 24, 30,
36 und 42 Mark, hochfein
45-66 Mark, ferner Winter-
Anzüge, keine Gejeils-
schäfts-Anzüge, Pelze- und
Jagd-Paletots, Jagd- und
Haus-Joppen, Haus- und
Schlafrode, sowie

Knaben-Paletots u. Jünglings-Mäntel
in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen.

S. H. Samter & Co.,
Galeriestraße, Ecke Frauenstraße,
Zur bekannten Erker-Ecke.

Die Baumschule zu Niederlöbnitz
bei Dresden, unmittelbar an der Haltestelle Weintraube der Leipz.
Dresd. Bahn gelegen, empfiehlt zur jetzigen, günstigen Pflanzzeit
in bester Qualität große Vorräte hochstämmiger, sowie niedriger
Bäume in reichlicher Sortenauswahl; ferner alle Arten Obstbäume,
als: Apfel, Birnen, Kirschen, Pfämen, Aprikosen, Prunellen,
Pflaumen, Nektarobst; besonders empfehle: hochstämmige
Stachel- und Johannisbeeren; ferner Zierbäume und
Sträucher, Koniferen, aus dem Lande und in Korb- und
Töpfen; Zierpflanzen, von den letzteren ein reiches Sorti-
ment großblumige Clematis, Spargel, Erdbeer-
und Habarderpflanzen, Weinreben in Töpfen u. a. m.
Preisverzeichnisse gratis und franco. **E. König.**

Adolph Jaffé,
23 Schössergasse 23,
Eckladen der Frauenstraße.

**Knaben-Paletots
und Anzüge**
empfehle in höchst solider und geschmackvoller
Ausführung aus nur gut defaktierten Stoffen
gearbeitet, zu sehr billigen Preisen.
Mein sehr großes Stoff-Lager halte
unter voller Garantie zur Anfertigung nach
Maß bestens empfohlen.

Adolph Jaffé,
23 Schössergasse 23,
Eckladen der Frauenstr.

Das schönste Licht giebt der neue patentirte selbst-
zündende
Strahlenbrenner,
bei welchem Explosion ausgeschlossen, hat weder
Docht noch Glühbirne, daher keine Kühlung.
Nur dieser Brenner eignet sich am besten zur Be-
leuchtung von größeren Säulenhallen, Restaurationen,
Gärten, gewerblichen Etablissements, Kellereien,
Garten- und Straßenbeleuchtung. Der Strahlen-
brenner, welcher auf jede Petroleumlampe aufge-
schraubt werden kann, braucht pro Stunde nur 3-4 Pf.
Brennstoff und erleuchtet 2-3 Petroleumlampen.
Jedermann überzeuge sich selbst.
Preisliste und nähere Auskunft ertheilt
Albert Wolf, Dresden-A., Falkenstr. 18.
Der Strahlenbrenner ist noch zu haben bei Herrn Klempner
meister **O. Göhner,** Bühlnerstraße, A. Richter, am See
P. Wolf, Köstau.

Pelzwaaren-Lager,
Spezialität in Damenpaletots und Pelzmänteln nach neuesten
Fasces fertigt nach Maß unter Garantie des guten Passens und
zu möglichst billigen Preisen **M. Winter,** Buchhändler, vormals
Herrich, Moritzstr. 16, Meißnerstraße. Alle Paletots werden reich
ausgearbeitet und neu überzogen. Umkleekabinett mein reich
haltiges Lager von Mänteln, Brauen, Barets etc. Reparaturen
schnell und gut. **M. Winter,** Moritzstr. 16.



Günstigste
Gelegenheit!
**Bade-
Wannen.**

Eine große Partie **Zink-Badewannen** verschiedener
Größe, extra solid und elegant gearbeitet, offeriren,
um damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen
Preisen.
Querner & Alius,
Etablissement für Badeeinrichtungen,
Pragerstrasse 17b.

J. M. E. Seidler,

Ingenieur in Lindenau-Weißitz.
Spezialität: Fabrication von Wellenblech, schwarz
und verzinkt. Ausführung von Eisen- und Wellenblech-
Konstruktionen aller Art. Feuersichere Zwischen-
decken für Wohnhäuser, Abriehhäuser, Lagerhäuser, Stallungen etc.
Eiserne Brücken, Treppen, Stall-Einrichtungen.

Keine Friseur mehr

Die Art, wie die Haare bei mir gefärbt werden, ermög-
licht jeder Dame, sich selbst ohne Mühe die schönsten
Frisuren herstellen zu können. Die Anleitung wird gratis
und mit Erfolg, auch von Frau und 2 Kindern ertheilt.
**Locken, Chignons, Stirnlöcherchen, Scheitel,
Perrücken,** auch für Herren, fertige der Natur treu und
stelle die Preise, wie nur ein Geschäft im Stande
ist, welches großen Umsatz hat.
Auch von dem gegebenen Haare fertige Köpfe, Haar-
ketten etc. schon von 50 Pf. an.
Leo Stroka, spec. Damenfriseur a. Sien,
Wilsdruffer Strasse 42, 1. Etage
und Nr. 37, parterre.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe.

Benimmt sofort Hitze und Schmerzen aller Eiterwunden und
Beulen. Gegen Brandwunden vorzüglich. Beruhigt wildes Fleisch
und Entzündungen. Heilt in kürzester Zeit schmerzende Brust, Kopf-
weh, veraltete Verwundungen, böse Krämpfe etc. Nicht jedes Geschwür
ohne Erweiterungsmittel und ohne zu schneiden soll schmerzlos auf-
reingt und heilt. Bei Husten, Heudne, Stichen, Krämpfen, Gelenk-
rheumatismus, Arteriosklerose, Tränenfluss etc. die Leiden-
den theils befreit, tritt sofort Besserung und Heilung ein. Man
versuche und überzeuge sich selbst. Haupt-Depot: **Stich-Apo-
thek,** Dresden, Leipzigerstr. 104. Apoth. i. Köstau, Köst. i.
Lütz. Apoth. zu Sebnitz. Preis à Schachtel 50 Pf.

Moritz Hartung,

größte Sortimentshandlungen am Platz für
**Besatz-, Putz-, Handarbeit- und
Garn-Artikel,**
Altmarkt 22 pt. Hauptstraße,
große Verkaufsräume Ecke an der Kirche
im Lichthofe. empfiehlt part. a. T. Eig.

Wollene Strickgarne

in nur soliden Qualitäten und vollem Gewicht bei reichster Farben-
wahl. (Fund 1/2 Kilo) von 2,50 an bis zu den reinsten Qualitäten.
**Zephyr-, Castor-, Moos-, Gobelins-, Mohairs-
u. s. w. Wollen.**

Neu! Perlwolle zu Tüchern.
Rockwollen in 5 Qualitäten.

Den vielen Aufträgen zufolge nach
wollenen Beinlängen
lasse ich solche selbst anfertigen u. empfehle diesen neu ausgearbeiteten
Artikel bei ausgewählter Güte zu sehr billigen Preisen. Obgleich
ich mich nicht fernhalten kann, die von der Konkurrenz in den
Dauel getragenen minderwertigen sogenannten billigen Wollen
auch zu liefern, so halte ich doch meine großen Sortimente in den
beibehaltenen soliden Qualitäten aufrecht.

Vom Guten ist der billigste Kauf!!
Moritz Hartung,

Altmarkt 22. Hauptstrasse.

Pianos Flügel Cottage-Orgeln

(von Estey & Co., Brattleboro),
alleiniges Depot.
leben in größter Auswahl, neu und gebraucht, unter mehrjähriger
Garantie und bekannter Reclität zum Verkauf und Miete im
Piano-Magazin

Altmarkt 24, II. Et.,
bei **Robert Meinhold,**

Senial. Zsch. Hofmusikalienhandlung nebst Verleihanstalt
für Musik, Frauenstrasse.

Dramatischen Unterricht

ertheilt Hofschauspieler **Otto Hartmann,**
Blasewitzerstrasse 30b, prt. (Anmeld. Vorm. 9-11 Uhr).
M. A. Off. Lehrer der Naturheilkunde,
N.-Dresden, Löbauerstrasse Nr. 5, part.,
heilt nach vielfähriger Erfahrung nach dem **Frühling-
Krause'schen System** Rheumatismus, Gicht, alle Nerven- und
Schwächeerkrankungen, Haut-, Frauen- und Kinder-Krankheiten, offene
Beinwunden und Verwundungen, giebt auch sehr freundliche,
gesunde, billige Wohnung, Pension u. Bäder im Hause.
(Für Liebhaber eine unentgeltliche Beratung.)

Handelsverein für Spirituosen

Actien-Gesellschaft
TRADE MARK.
Berlin N., Friedrichstr. 105a.
SCHUTZMARKE.
Import und Export von echtem
Rum, Arac u. Cognac.
Der Verein empfiehlt den Herren Destillateuren
und Weinhandlern seine reingehaltenen Marken von
echtem **Rum, Arac und Cognac** zu den billig-
sten Preisen in Originalgebinde ab. Nel. Packhöf in
Berlin und steht auf Wunsch mit Franco-Musterproben
zu Diensten. Vertreter für Dresden:
Herr **Fr. Schade,** Wehlitzstr. 2, II.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollseifen-Blättern**
ohne Unterlage, die nicht fäulen und nie faden in den Tüchern
der Kleider entstehen lassen, halten für Dresden u. Umgebend Lager:
Herr **J. Schiller,** Kolonnen-Abth. (Galeriestr. 12, Der G.
H. Hiel) sonst Verrückter, Wilsdrufferstr. 44, Herr **W. Sühn,**
Kolonnen-Abth. (Gde d. Galerie) u. Kranenstraße. Preis per
Packt 50 Pf., 3 Paar 1 Mk., 4 Pf. Wiedererläutern Rabatt.
Kranenstr. u. 2. im October 1883. Robert u. Steinhilf.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

reinsten
alkalischer
SAUERBRUNN

bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk,
erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenkatarrh.

PASTILLEN (Verdauungszeltenchen).
Heinrich Mattoni, Karlsbad und Wien.

Haupt-Niederlagen in Dresden:
**Mohren-Apotheke, Pirnaischer Platz,
Weis & Henke, Schlossstraße 11,
Kronen-Apotheke, Neustadt.**
Für Wiederverkäufer billigste Engrospreise.

F. A. Kornmann,

Dresden-Neustadt,
Niederlagen am Leipzig-Dresdner Bahnhof
(Neudorfer Mittelweg,
neben dem Central-Schlachtviehhof),
liefert die anerkannt vorzüglichsten

Steinkohlen böhm. Braunkohlen

aus den Freiherlich von Burg'schen Werken im
Plauenschen Grunde, sowie
aus den besten **Duxer Werken**
zu billigen Tagespreisen bei streng reeller Bedienung. Anfuhr
durch eigene Geschirre; Abfuhr durch zuverlässige Leute.
Lieferung ganzer Wagenladungen zu Werkpreisen.

Van Houten's CACAO

reiner Nahrung
die Preise zu
senken.
Haupt-Qualität: Herstellung „ausgezeichnet“. Ein Pfund genügt
für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in **Weesp, HOLLAND.**
„Zu haben in den meisten feinen Delicatessen-, Colonialwaren- und
Drogenhandlungen.“

Cigarren in allen Größen, Verkauf in Kisten zu wichtigen Engros-Preisen von früh 8-8 Abends.

Import-Haus Kramer
Dresden, Marienstraße 15, part.
NB. Beuten werden abgegeben.
Spezialität: No. 100, pr. Mills 57 Mark,
100 Stück 5 Mk. 70 Pf.

Hauptvogel's neueste, vielfach prämiirte Petroleum-Storm-Laterne

zur Oekonomien, Mühlen,
Brauereien, Brennereien,
Kellereien, Holzstoff- und
Papier-Fabriken, chemische
und technische Fabriken,
Zwecker, Kellereien, Aub-
merksüßiger etc.
Preis pro Laterne 4 Mark,
100 Stück ab 300 Mark.
empfehle
Albert Hauptvogel
Dresden, Viktoria-Allee 10.



Abfuhr und Lager aller Arten Petroleum,
Wiedererläutern heber Rabatt.

Ausstellung von Musterzimmern
einfachen und reichen Genres.

LEO MEYER

Atelier für Zimmerdecoration und Stylmöbel.

1 Mosezinsky-Strasse 1,
Ecke Prager-Strasse,
Parterre und erste Etage.

Magazin der Kgl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik v. **Jul. Blüthner**, Dresden, Pragerstr. 46 I.

Strumpfwaren-Fabrik Herm. Mühlberg

en gros und en détail.

Neuheiten feiner und hochfeiner
Strümpfe, Tricotagen, Wollwaren,
Tricot-Hemden und Hosen, Normal-system nach Prof. Jäger,
Tricot-Tailen für Damen und Kinder,
Tricot-Anzüge für Mädchen und Knaben,
Tricot-Stoffe in verschiedenen Farben,
Tricot-Handschuhe für Herren, Damen, Kinder in Stamm-
garn, Seide, Zwirn.

Grösstes Lager am Platze.

Billige feste Preise.

Strumpfwarenlager
Webergasse 22, part., I. und II. Etage.
Ecke Wallstraße.

Garn-Handlung
Wallstrasse,
Posthaus.

Echte Kieler Sprotten

(keine Eisfrotten)

Eugen Pfothenhauer, Kiel und Ellerbeck.
In Originalkisten zu Tagespreisen bei
Oscar Pfothenhauer in Dresden,
Seilerstrasse 7.

Sein reichhaltiges Lager in
Lithographie-Steinen
ausgezeichnetster Qualität, direct aus den renommiertesten Brüchen
Belagungsbesogen und stets in den gangbaren Massen vor-
rätig, empfiehlt den Herren Lithographen bei vorkommendem Be-
durf auf das Angelegentlichste und sichert bei freier Lieferung ins-
bess die reellste und prompteste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll **Julius Rönitz**, Dresden,
Chemnitzstrasse 15,
Baumaterialien-Handlung und Niederlage div. Fußbodenplatten.

Zur Jagd u. Reise

empfehle als Specialität die schon vielfach für praktisch anerkannt
Joppen, Blosen, Reise- u. Wettermäntel.
Auf Wunsch auch wasserdicht.
Gustav Schütte,
Schneidermeister,
5 große Brüdergasse 5.

Möbel-Magazin

Ernst Hamsch, Töpfergasse 7. I. Et.,
empfehle seine große Auswahl nur solider **Polster- und**
Tischlermöbel, echt und imitirt, zu ganzen Ausstattungen
passend. Specialität in **Näh-, Servir-, Nippischechen,**
Spiegeln u.

Sammet
wird wieder wie neu
vorgefertigt oder auch
in moderne Muster
gepresst in der
Kunstwäberei und
Farberei
von
Carl Benedictus.
Nr. 30 am See Nr. 30
und große Ziegenstraße
Nr. 3 und 5, zunächst
der Pittnigerstraße.

Die
Rüchsen-
macherer
u. **Waffenhandlung**
von **G. Ubricht**,
Dresden, Kaiserstr. 12.
empfehle zu bill. Preisen ihr Lager
selbst fertigt Jagdgewehre, sowie
Zelchens, Revolver, Volkensbüchsen,
Luftpistolen, Patronen u. Munition.
Reparaturen schnell u. solid.

Kriz' Hotel Merkur,

DUX,
in nächster Nähe des Bahnhofes.

Hiermit die ergebende Anzeige, daß ich durch Erweiterung meine bis jetzt bestehende
Pilsner Bierhalle
in ein Hotel umgewandelt habe und halte meine neu eingerichteten schönen **Fremden-**
zimmer den P. T. Herren Meistern bestens empfohlen.
Für gute Küche, Auswahl von in- und ausländischen Weinen und
feinstes Pilsner Bier werde ich stets Sorge tragen.
Dabei
große Restaurations-Vorfalitäten
und **grösste Auswahl von Zeitungen.**
Indem ich für das mir bis jetzt entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich,
mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen und zeitliche
hochachtungsvoll
J. G. Kriz.

Fertige
Strohhäcke,
Stück von 1 Mt. 80 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Coffee
aus erster Hand, direct von den
Producenten, zu welchen Dresden, Berlin,
St. Petersburg, Moskau, London,
S. Francisco, San Pedro de Macoris,
Havanna, Rio de Janeiro,
Santos, Bahia, Valparaiso,
Santiago de Cuba, Manzanillo,
Guatemala, Oahu,
Hawaii, Java, Sumatra,
Ceylon, Arab. Kaffee, etc.
vielfältig in alle u. alle
Sorten, zu den besten
Preisen, unter der Aufsicht
des Herrn Bernhardt, in
Dresden, Schreibergasse
Nr. 2.
Born & Dauch, Dresden,
Cafee-Import-Geschäft,
Bismarckstr. 17, am
Königsplatz.
Für unsere geehrte
Kundschaft am Platze die ge-
wöhnlichen Rechnungsbücher,
die von uns herausgegeben
werden, sind in 3 Sorten,
mit einem Comptoir,
Schreibergasse 6, I. Erdgeschoss,
Born & Dauch.

Moritz Klingner,
Bazar de voyage,
beendet sich jetzt im neuen Gebäudehof
im Nebenhof
Augustusstraße 4 parterre.

Für den Herbst u. Winter:
Hemden-
barchent,
wollige haltbare Waare,
das Meter von 40 Pf.
— Elle von 21 Pf. an.
Halblama,
dem richtigen Lamm in Wollern
ausgehend ähnlich, für Herren,
Köffe u. Jaden, die beste Qualität
das Meter 30 — Elle 30 Pf.
(Billigere Sorten Meter 70
— Elle 40 Pf.)
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 2.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 15633.

Dieses Bett sehr bequem, sehr elegant, nur 125 Ctmtr.
hoch, das Betze und Brautstätte, da es selbst von einem Kinde
in nur wenigen Minuten in 2 Personen von 195 Ctm. Länge, 115
Ctm. Breite verwandelt werden kann, eignet sich besonders für
Kleinwohnungen, Fremdenzimmer, Sommer-Logis etc. Umher-
fahren mit dem glatten Transportwagen für 1 Person können Tisch,
Bett, Kasten, Unterbringung nach Wunsch. Gekleidet gibt auch ab
Osw. Lehmann, Tapezier, Dresden, Altmarkt 20, 2. Et.

Reguliröfen,
Schüttöfen,
Kanonöfen,
Kochöfen,
Kochherde,
Kohlenkasten,
Feuergeräte,
Ofenschirme
empfehle in größter Auswahl
Hecker's Sohn,
Körnerstrasse 1.

Pianinos
freuzl. neu von 125 Zblr. an bis
300 Zblr. gebraucht in bes. Ausw.
zu 80, 90, 100 bis 140 Thaler,
Lafel-Pianos zu 25, 40, 60 bis
100, desgleichen Klänge
zu verleihen
schon von 4 Mt. an bei **Eduard**
Hoffmann, Amalienstrasse 8, 2.
S. Richter
Hilfsmacher,
Mannstr. 27,
1 Zugender M. 1,25
Kleinigen + 1,00
1 Pat. - Wad. + 0,25
Neue Uhren bill.

Pfefferkuchen-
Aussehformen,
ganz neue Muster, in größter
Auswahl, Vorlagen zum Ausmalen
gratis, empfinden billigst
Gebr. Gebler, Dresden,
33 Scheffelstrasse 23.
Voller vollständiger Bäckerei-Einrichtungen.

En gros. Büchsen und Pinsel En detail.
eigenen Fabriks empfiehlt **Ernst Micklich, Wallstraße 14.**
Illuminations-Lampen,
sowie alle Sorten **Nearin-** und **Paraffin-**kerzen offerirt zu
besonders billigen Preisen unter billigen Bedingungen
die **Seifenfabrik von Jacob Haas,**
vormals **Oswald Böhme, Gerbergasse Nr. 21 und 22.**

Auch ohne Einkauf
Besuch erbeten.
Küchen-Einrichtungen
in grosser Auswahl.
Musterküche.
F. Bernh. Lange
Haus Fürstenthol
Amalienstrasse 6 u. 7
12 Schaufenster
mit voller Preisnotiz.
5 compl. arrangirte Küchen
zu 75 bis 500 Mark.
Schönste u. grösste
Localn.
Cataloge gratis und franco.

Julius Klöppel,
17 Kaiserstrasse 17,
empfehle Waschwanne,
Küchenschwamm, sowie
Küchenschwamm jeder Art, Kü-
chenfäbel in Auswahl.

Zur Erhaltung
schöner, gefunder Zähne
empfehle
Zahnpulver,
Zahnseifen,
Mundwasser,
Zahnbürsten
u. s. w.
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.

Meissner
Porzellan
nur
aus der königl.
Manufaktur.
Ausverkauf wegen Auf-
lösung des Geschäfts.
Die Vorräthe werden zu be-
deutend reduzirten Preisen
verkauft.
Welche große Zweifelfreier
u. 10 Pf.
Circustrasse 15. I.

Fackeln!
zwei Stunden brennend, empfiehlt
Rudolf Zapp,
Dresden, Johannisstr. 25.
Wer nach Maass
einen guten und vollen
Schuh oder Stiefel, aus
für leidende Füße, haben
will, bemühe sich zu
A. Mitschke,
Pittnigerstrasse Nr. 22.

Leberthran,
nur beste Marken, von vorzüg-
licher Reinheit, ärztlich besonders
empfohlen, als:
Meyer's weissen
Medicinalthran,
Herrnhuter
Leberthran
und
gereinigt **Medicinal-**
Dorschthran
in Originalkisten von 30 Flg.
bis 2 Mt. 20 Flg., sowie aus-
gewaschen empfiehlt
Möhren-Apotheke
Dresden, Strassburger Platz,
Rösche & Buschkiel,
Jittau i. S.
Haus-Telegraphen.
Neu! Neu!
Patent!
Illustrirte
Preise-
rechnisse,
Anschläge u.
Anleitungen
gratis.
Wiederverkaufem Rabatt.
Verleumdungshäde
alter Art,
Englische
Reinleider,
Englische
Mäntel für Herren
und Damen,
Savelocks, Reisemäntel,
N. Hermann,
Waisenhausstr. 20, I. Et.
Zu verkaufen
ein bedeutendes Platz-, Au-
tions- u. Kommissions-
Geschäft in einer norddeut-
schen Stadt von 150,000 Einw.
Sichere und hohe Rentabilität
wird aus den Büchern nachge-
wiesen. Näheres unter Chiffre
G. H. 4711 durch **Rudolf**
Hesse, Dresden.
Hed. Wabener-Post Nr. 10, 50,
200 (Wohn- u. Geschäftl. 1. Gem.
60000 Mt. Zinsfuß 20 Nov.
verf. O. Richter. III a. D.

Garnituren
in Plüsch und Nipp, sowie
ganz neue Einrichtungen gut
und billig Amalienstr. 2, part.

Anerkannt bestes Fabrikat ein lösliches Pulver.

Veen's Holländischer Cacao,

Nicht gefärbt und nicht aromatisirt.

1/2 Ko. 3 M. — 1/4 Ko. 1.60. — 1/8 Ko. 85 Pf.

in Dresden zu haben in den bekannten Niederlagen.

Regenschirme

von unerschwerter und unverfälschter Seide verfaßt mit zweijähriger Garantie gegen das Brechen in den zusammengelegten Theilen, das Stück von 16 Mark an.

Altstadt: **Schloss-Str., Julius Teuchert,**
Ecke der Rodmaringasse.

Neustadt: **Hauptstrasse,**
Ecke der Ritterstraße.

Schirmfabrikant.

Henniger & Co.,

10 Seestr. 10 im Kaufhause.

Fabrik von Neusilber- u. Chinasilber- (Alfenide-) Waaren.

Starkversilberte Alfenide-Esstescke, Versilberte und vergoldete Tafelgeräthe. Artikel für Hotels, Cafés und Restaurants. Reparatur u. Wiederverfilberung gebr. Gegenstände. Zeichnungen und Preislisten gratis.

Fabrik: Berlin.

Filialen: Treppen, Leipzig, Breslau, Hamburg, Gros. Detail. Export.

Unwiderruflich letzte Auktionen Pflüngerstraße 9.

Heute Freitag Vorm. von 10 bis 1 und Nachmittags v. 5 Uhr an werden: Dreifache und Saure, Hebride Bleistifte, Radenstifte, Malstifte für Öl, Aquarell, Kaffee- und Streife, andere Malstifte, Stomper-Blenden, Zeichnungspapier, Feinmal-Cartons, feine Albums, Portemonnaies, Cigarren-Clais, Schreibmappen und verschiedenes Anter, passend zu Weihnachtsgechenken, meistbietend durch mich versteigert.

A. B. Gabel, Auctionator, Pflüngerstraße 9, 3. St. NB. Verminnngs von 8-10, Nachmittags von 1-5 Uhr Freihand-Verkauf.

Boelle Bedienung. Solide Preise.

Magazin für Knaben- und Mädchen-Garderobe von Theodor Binder,

Dresden, Nr. 5 Seestr. Nr. 5, Parterre und erste Etage.

Auswahlendungen werden prompt geliefert, Bestellungen nach Mass sofort ausgeführt.



Stahlreifen und Rosshaar-Tournuren

empfehl. zu allen Breiten in großartigster Auswahl

Corset-Fabrik Max Hoffmann,

Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse.

Scharrer & Gross Maschinen-Fabrik Rürnberg.

Transportable Dampf-Maschinen und Locomobilen.



Spezialität: ununterbrochen arbeitende Dampfmaschinen, Dampfboiler, Dampfmaschinen, Dampfboiler, Dampfmaschinen, Dampfboiler.

CHOCOLAT-MENIER

General-Assecurer für Deutschland: Südz. Moral & Co., Mainz.

EXPOS. LE VEINTEME 1889

Winter-Mäntel

aus den vorzüglichsten Stoffen, durchgängig Neuheiten nur elegante Façon von 10 Mark an bis zu dem hochfeinsten Genre.

L. Goldmann, Badergasse 1, am Altmarkt.

Man wolle hierauf genau achten.

Blättertobake zur Cigarren-Fabrikation.

Gute Auswahl. Billigste Preise.

Sumatra- und Java-Decken, 120-450 St. pr. 1/2 R. Felix und Brasil, 75-150 St. Refugen 70-65 St. Uckermark, Pfälzer u. Elbasser, 55-85 St. u. St.

Ernst Landschreiber, Leipzig.

Pelz-Hüte

und die billigsten u. dauerhaftesten Hüte, halten Jahre lang und habe ich meine Fabrikation so eingerichtet, daß ein Pelzhut viele Male modernisiert werden kann. Ich verkaufe Pelzhüte von 3 Mark an, Pelzbarette von 1 Mk. 50 Pf. an und halte außerdem großes Lager von dazu passenden Federn und Hutbändern.

„Zum Pfau“
Robert Galdeczka, Rüdiger, Schöffergasse.

Paul Werner,

Sophienstr. 2 und Gerbergasse 14, empfiehlt Flügel und Pianinos

solbester Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu Kauf und Miete.

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt der Verein Dresdner Köche den geachteten Herrschaften tüchtige Köche

in feste Stellung wie auch hülfsweise auf Tage und Wochen. Bei Bedarf beliebt man sich zu wenden an **Georg Meissner,** Restaurant zum Aufsbau, Kreuzstraße Nr. 10.

Stollen-Bausbäckerei.

Den hochgeachteten Hausfrauen empfehle meine freundlichen Bäckräume zur fleißigen Benutzung.

Hochachtungsvoll **Hermann Glöckner,** Freiburgerplatz 6.

Wagen,

die bei Ablieferung neuer mit angenommen habe, als: 2 Landauer 1 Coupe, 3 offene Phaetons, 1 American und 1 Jagdwagen empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen.

Ernst Damm, Dresden-Neust., Heinrichstrasse.

Mein neues und großes Lager von doppeltbreiten

Lamas

bietet eine Auswahl der modernsten Kleider- und Jackenmuster, bei Garantie für gute, trockene reinwollene Waare, Meter 20, 20, 240 - Elle 115, 130, 135 St. bis zu den schwereren Jacquard- und Wäld-Lamas, Meter 4 St.

Hemden-Lama,

ebenfalls doppeltbreit, in einfarbig und gestreift, Meter 140, 175 St. - Elle 80, 100 St.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberergasse Nr. 2.

Eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen, Kinder-Bettstellen mit Schnurengeflecht zum Herunterlassen, eiserne Blumentische, bronirt und vergoldet, eiserne Waschtische, Flaschenschränke, Kleiderständer, Regenschirmständer u. s. w. empfehlen in großer Auswahl

Vindner & Zittel,

Jahnsstraße 29, zunächst der Seestr. 2.

Handschuhfabrik von C. Haufe, Willstr. 6 im goldenen Engel.

Gut assortirtes Lager Glacé- und Wildleder-Handschuhe vorzüglicher Qualität, zu Fabrikpreisen. Damen-Handschuhe zum Schnitt von 2,25 an, Stulpen-Handschuhe in schwarz und bunt. Neuheiten in Cravatten und Schleifen, schwarz u. bunt, u. ein- u. s. eleg. Genre, äußerst billig

Bei Entnahme von 5 Pfd.: Zucker, 1/2 gem. Raff., à 40 St. im Ctr. 37 Rf. Würfelzucker, Ia. Qualität à 45 St. Meliszucker, ganz, im Brod à 41 St. Reis, groß, und weiß à 14 St.

Robert Knöfel,

Am See, Ecke Alleenstr.

Roggen- und Weizenstroh,

Fliegel- u. Waldäfenbrusch, faßt fortwährend jedes Quantum R. Sornia, Birna, Bahnhoffstr.

Echt englische Bulldogge,

sehr beliebt, preiswerth zu verkaufen, aber nur in gute Hände. Briefen unter A. L. 25 postlagernd Rabenau i. S.

in vortrefflicher, von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. Puppenreparaturen an Körper und Köpfen, neue Frisuren etc. prompt und geschmackvoll. Spezialität von

Richter & Sohn,

Wallstrasse 4, an der Post.

kleine Brüdergasse Nr. 16 im Laden werden getragene Kleidungsstücke stets gekauft.

Nächsten Montag Ziehungsaufang.

Hauptgewinne:

- 1 prämierte Zimmerinrichtung Werth Mk. 1500.
- 1 Schlaf-Zimmerinrichtung " " 1000.

Loose à 1 Mark sind bei den durch die Hofkate kenntlichen Verkaufsstellen und dem General-Debitur Adolph Hessel, Dresden, Altmarkt 16. 1. zu haben. Auswärtige können den Betrag in Verbriefen einlösen.

Auction. Freitag den 2. November und Sonnabend den 3. November gelangt Ferdinandsstr. 20 der Rest des Tuchlagers und zwar ebenfalls größtentheils in einzelnen Coupons, passend zu **Anzügen, Ueberziehern u. Hosen,** durch mich zur vorstehenden öffentlichen Versteigerung. **L. Warmbrunn, Auctionator.**

Horse advertisement featuring two horses and text: 'Ein Transport eleganter Mecklenburger und Halsterner Reit-, Wagen- und Einspanner...'

Wildhandlung advertisement with a deer illustration: 'Wildhandlung von C. Müller, Johannesstraße 17, am Pirnaischen Platz.'

Hasen advertisement: 'Hasen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen...'

Damen-Stiefel advertisement: 'Damen-Stiefel, garantiert dauerhaft, nur pro Paar 5 Mark 50 Pf.'

English Port wine advertisement: 'Gebrauchte englische Portweinfaschen'.

Princess perfume advertisement: 'Sommerparfüm, Nöthe und Umkleinungen des Leibes...'

Tree nursery advertisement: 'Zur Herbstpflanzung empfiehlt die Baumschule in Coswig...'

Perk coffee advertisement: 'Perk-Kaffee, bodenfest von Geschmack...'

Pianos advertisement: 'Pianinos, Flügel u. Pianos'.

Mantell advertisement: 'Vorjährige, theilweise fertige Mantel...'

Piano advertisement: 'Piano, freuzügig, Metallrahmen...'

Vom Fels zum Meer advertisement: 'Vom Fels zum Meer'.

Guthehaltenen Herren- u. Damen-Garderobe advertisement: 'Guthehaltenen Herren- u. Damen-Garderobe'.

Havanna-Ausschluss advertisement: 'Havanna-Ausschluss'.

Malchaise advertisement: 'Malchaise'.

Kleiderstoffe advertisement: 'Kleiderstoffe der neuesten Mode'.

Schweitzuß-Leidende advertisement: 'Schweitzuß-Leidende'.

Per Kasse advertisement: 'Per Kasse'.

Speiselloffel advertisement: 'Speiselloffel'.

Suppen- und Gemüse-Löffel advertisement: 'Suppen- und Gemüse-Löffel'.

Agenten advertisement: 'Agenten'.

Holzdrechslerbank advertisement: 'Holzdrechslerbank'.

Hartig's Liqueur-Essenzen advertisement: 'Hartig's Liqueur-Essenzen'.

Speisefartoffeln advertisement: 'Speisefartoffeln'.

Kinder-Bade-Seife advertisement: 'Kinder-Bade-Seife'.

Lampen advertisement: 'Lampen, billigster Einkauf'.

Ein Paar weispattirte Geschirre advertisement: 'Ein Paar weispattirte Geschirre'.

Garnitur advertisement: 'Garnitur'.

Pariser Artikel advertisement: 'Pariser Artikel'.

Garten-Anlagen advertisement: 'Garten-Anlagen'.

Socius advertisement: 'Socius'.

Schwarzwälder Eodentstoffe advertisement: 'Schwarzwälder Eodentstoffe'.

Bierwagen advertisement: 'Bierwagen'.

Für Krankheiten advertisement: 'Für Krankheiten'.

2000 Rmtr. advertisement: '2000 Rmtr.'.

Ein Rittergut advertisement: 'Ein Rittergut'.

Ein Mühlengut advertisement: 'Ein Mühlengut'.

Hotels, Gasthöfe, Restaurants advertisement: 'Hotels, Gasthöfe, Restaurants'.

Hotel- u. Restaurant-Personal advertisement: 'Hotel- u. Restaurant-Personal'.

Hausgrundstücks-Verkauf advertisement: 'Hausgrundstücks-Verkauf'.

Ein Grundstüd advertisement: 'Ein Grundstüd'.

Hotel-Gesuch advertisement: 'Hotel-Gesuch'.

Verkauf advertisement: 'Verkauf'.

Avis advertisement: 'Avis'.

Zu Vorwits advertisement: 'Zu Vorwits'.

Rittergut Klein-Roschlan advertisement: 'Rittergut Klein-Roschlan'.

Ein Rittergut advertisement: 'Ein Rittergut'.

Ein Rittergut advertisement: 'Ein Rittergut'.

Ein Rittergut advertisement: 'Ein Rittergut'.

Vertical text on the right margin, likely containing additional notices or advertisements.